

Leitbild

*der Schwestern vom Guten Hirten
für das Leben und Arbeiten in den Einrichtungen
der Provinz Österreich – Schweiz – Tschechien*



„Ein Menschenleben ist mehr wert als die ganze Welt.“

Ordensgründerin Hl. Sr. Maria Eufrasia

Die Kongregation der Schwestern unserer Frau von der Liebe des Guten Hirten ist eine internationale apostolische Gemeinschaft.

Für unsere Ordensgründerin, die Heilige Maria Eufrasia Pelletier, war Jesus Christus, der Gute Hirte, das Vorbild. Dieses biblische Bild spiegelt Erfahrungen wider, die Menschen mit Jesus Christus machten: Erfahrungen der Barmherzigkeit, des Angenommen- und Geliebtseins, der Sorge für den Einzelnen in seiner Einmaligkeit und des gemeinsamen Unterwegsseins.

Unsere Zielgruppen ergeben sich aus den gesellschaftlichen Realitäten, die sich ständig verändern und auf die wir reagieren.

Unser Handeln innerhalb der Schwestern- und MitarbeiterInnengemeinschaft und in der Arbeit in den verschiedenen Einrichtungen orientiert sich an folgenden Kerngedanken:

<i>Menschenwürde</i>	Der Mensch ist Ebenbild Gottes. Wir nehmen jeden Menschen in seiner Einzigartigkeit an und begegnen ihm mit Wertschätzung, Offenheit und Toleranz, unabhängig von Geschlecht, Hautfarbe, Nationalität, sozialer Herkunft oder religiöser Überzeugung.
<i>Christliche Wertorientierung</i>	In unseren Einrichtungen schaffen wir Lebensräume, in denen Geborgenheit, Vertrauen und Zuwendung erfahrbar sind. Lebensfreude selbst erleben und anderen bereiten ist Ziel unseres Handelns. Wir erwarten von unseren MitarbeiterInnen, dass sie die christlichen Grundwerte mittragen und Neugierde sowie Offenheit dafür mitbringen.
<i>Ressourcenverantwortung</i>	Die Bewahrung der Schöpfung und unserer Umwelt, Hilfe zur Selbsthilfe, ein verantwortungsvoller Umgang mit den personellen und materiellen Ressourcen sowie die Förderung individueller Stärken sind wichtige Grundgedanken unserer Arbeit.
<i>Handeln gegen Ausgrenzung</i>	Wir orientieren uns am Evangelium Jesu Christi als befreiende Botschaft gerade für die Schwachen, die an den Rand Gedrängten und die Leidenden. Dieses Bekenntnis führt uns
<i>Professionalität</i>	konsequenterweise zu sozialem und politischem Handeln. Wir sind aufgeschlossen für neue Erkenntnisse und reagieren flexibel auf veränderte Erfordernisse. Wir fördern die persönliche Entwicklung und berufliche Qualifikation unserer Schwestern und MitarbeiterInnen, durch Weiterbildung, Qualitätssicherung und die Weiterentwicklung unserer inhaltlichen Arbeit

Diese Werte erfordern einen langen Atem, Professionalität, Idealismus und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Sie zu verwirklichen, sind wir alle in unserer täglichen Arbeit gefordert.